INFORMIERT!

IQ Netzwerk Sachsen

Aktuelle Informationen aus dem IQ Netzwerk Sachsen - September 2015

Veranstaltung „Leipzig gewinnt ausländische Fachkräfte“ 26. August 2015

„Geben Sie Migranten eine Chance sich beruflich zu engagieren und noch besser Teil der deutschen Gesellschaft zu werden“ mit dieser Aufforderung auf Arabisch und Deutsch begrüßte Mohammad Alkilani die Gäste zur Veranstaltung „Leipzig gewinnt ausländische Fachkräfte“. Der Erfahrungsbericht von Mohammad Alkilani, der vor rund 25 Jahren nach Leipzig kam, stand beispielhaft dafür, wie Integration gelingen kann.

Wege für die berufliche Integration

Rund 70 Vertreter aus Unternehmen und Institutionen kamen am 26. August 2015 in die Alte Essig Manufactur in Leipzig. Als Kooperationspartner des IQ Netzwerks Sachsen hatten die Handwerkskammer zu Leipzig und die ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH zu der Veranstaltung eingeladen. Sie informierten über die Möglichkeiten, die es für Menschen mit Migrationshintergrund und ausländische Fachkräfte gibt, sich in der Region Leipzig beruflich zu engagieren.

Im Fokus der Veranstaltung standen drei Themen, die zentrale Bausteine des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ sind:

- Sprache und interkulturelle Kompetenz
- Arbeitserlaubnis, Anerkennung beruflicher Abschlüsse und Qualifizierung
- Wege zur Gewinnung ausländischer Fachkräfte

Die Schwerpunkte wurden kompakt in drei Moderationsgesprächen mit Fachreferenten vorgestellt. Im Anschluss blieb Zeit für individuelle Gespräche mit den Referenten und den persönlichen Austausch.

Unternehmen der Region Leipzig sind offen für Migranten

Volker Lux, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Leipzig, bekräftigte in seiner Begrüßung den klaren Willen, sich für die Integration ausländischer Fachkräfte weiterhin stark zu machen. Die Fragen der Gäste und die Diskussion zeigten, dass die sprachlichen Kompetenzen neben dem Fachwissen große Bedeutung einnehmen. Deutlich wurde aber auch, dass die Unternehmen in der Region Leipzig offen dafür sind, Menschen mit Migrationshintergrund zu integrieren. Die Informationsveranstaltung gab einen wertvollen Überblick über zuverlässige Partner, die die Unternehmen auf diesem Weg begleiten können. Schlussendlich wurde am Ende der Veranstaltung den Teilnehmern Mut zugesprochen, sich dem Thema ausländische Fachkräfte jeder in seinem Unternehmen zu widmen und die benannten Ansprechpartner und Unterstützungsmöglichkeiten zu nutzen.

Die Veranstaltung des IQ Netzwerkes Sachsen fand im Rahmen der Sommerakademie 2015 von IHK zu Leipzig und HWK zu Leipzig statt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Bensch unter daniela.bensch@zaw-leipzig.de oder Frau Lorenz unter lorenz.s@hwk-leipzig.de

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
Gesellschaft der IHK zu Leipzig

Handwerkskammer zu Leipzig

Sächsischer Integrationspreis 2015

Mit dem 6. Sächsischen Integrationspreis sollen drei Projekte und Initiativen ausgezeichnet werden, die sich in den vergangenen zwölf Monaten besonders für die Integration von Migrantinnen und Migranten in unsere Gesellschaft einsetzten, sie unterstützten, förderten und vorlebten.

Bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt oder Ihrer Initiative oder schlagen Sie Ihren Favoriten vor unter:

saechsischer-integrationspreis.de/

Brückenmaßnahme für Akademikerinnen und Akademiker bei der DAA in Leipzig

Die ersten Brücken sind gebaut. Am 14. August beendeten die ersten sieben Teilnehmenden aus Polen, Namibia, Jemen, Italien und der Ukraine ihr Training. Sie legten vor der Teilnahme am Kurs gemeinsam mit der Beratungsstelle IBAS und der Verantwortlichen der DAA die Schwerpunkte der Qualifizierung nach den individuellen Bedürfnissen und Zielen fest.
Zwei der sieben Teilnehmenden nahmen bereits im Laufe des Trainings eine Arbeit auf. Die fünf Anderen „kämpften“ sich weiter durch die Herausforderungen der zumeist betriebswirtschaftlichen Qualifizierung und lernten Feinheiten der Sprache im berufsbezogenen Deutschunterricht kennen. Auch Informationen zur Arbeitsmarktorientierung, Üben von Vorstellungsgesprächen und Telefonaten sowie die Ausarbeitung individueller Bewerbungsstrategien und Bewerbungsmappen standen im Mittelpunkt.
Die angenehme Lernatmosphäre und der Austausch untereinander in deutscher Sprache begünstigten die positive sprachliche Entwicklung jedes Einzelnen.

Am 14. September beginnt bereits das zweite Brückentraining mit doppelt so viel Teilnehmenden aus verschiedenen Ländern. „Die Nachfrage ist so groß, dass wir den Beginn eines weiteren Kurses bereits für November planen“, sagt Daria Sosnicki, die Ansprechpartnerin bei der DAA Leipzig.
Ein Beratungstermin kann jederzeit unter der Telefonnummer **0341-566 45 18** oder per E-Mail **daria.sosnicki@daa.de** vereinbart werden.

Infoveranstaltungen „Flüchtlinge auf dem Weg in den Arbeitsmarkt“

Viele Flüchtlinge bringen Berufs- und Hochschulabschlüsse aus ihren Herkunftsländern mit und möchten schnell wieder arbeiten. Sozialarbeiter und ehrenamtliche Unterstützer von Flüchtlingen sind dabei erste und wichtige Ansprechpartner und Multiplikatoren. Der Sächsische Flüchtlingsrat e.V. führt deshalb sachsenweit zweistündige Infoveranstaltungen durch, um einen Überblick zum Arbeitsmarktzugang von Flüchtlingen zu geben, denn gerade das Wissen um Informations- und Beratungsmöglichkeiten sowie Informationsmaterialien sind für eine erste Unterstützung nützlich.

Termine und Informationen gibt es bei Katrin Hallmann unter Telefon **0351-30 990 102** oder per E-Mail an **hallmann@sfrev.de**

www.netzwerk-iq-sachsen.de/termine/seminare

am 1. September startete die Antidiskriminierungsstelle des Bundes die bislang größte Umfrage zu Diskriminierungserfahrungen in Deutschland. Unter dem Motto „Sie haben es erlebt? Berichten Sie davon!“ können sich bis zum 30. November 2015 alle in Deutschland lebenden Menschen ab 14 Jahren zu Diskriminierungen äußern, die sie in den verschiedensten Lebensbereichen selbst erfahren oder beobachtet haben. Die Ergebnisse der Umfrage werden maßgeblich dazu beitragen, Empfehlungen zum Abbau von Diskriminierung in Deutschland zu entwickeln.

Unter unten genannten Link finden Sie alle Informationen zur Umfrage und ab dem 1. September 2015 auch den direkten Link zum Fragebogen.

www.umfrage-diskriminierung.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Herausgeber:
IQ Netzwerk Sachsen

Träger:
EXIS Europa e.V. | Römerplatz 4
08056 Zwickau | Tel: 03 75/ 390 93 65
Fax: 03 75/ 390 93 67 | post@exis.de

Autoren: D. Bensch, S. Lorenz, D. Sosnicki
Fotos: D. Bensch
Layout & Satz: P. Graßler
Redaktion: S. Scheibe

Alle Rechte vorbehalten
© 2015

Der EXIS Europa e.V. versichert, die Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung zu stellen. EXIS übernimmt keine Haftung für Fehler in Informationen sowie daraus resultierender direkter Schäden, soweit diese nicht vorsätzlich oder in grober Fahrlässigkeit hervorgerufen wurden. Alle gegebenen Informationen sind als Empfehlungen zu verstehen, sie haben keinen haftungsbegründenden Charakter.

www.netzwerk-iq-sachsen.de
www.netzwerk-iq.de